

Konjunktur Wochenrückblick

31. März – 04. April 2025

Überblick

[Deutschland – Auftragseingänge stagnieren auf niedrigem Niveau](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes steigen im März](#)

[Italien – Aufwärtsbewegung des Einkaufsmanagerindex gestoppt](#)

[Japan – Arbeitslosenquote sinkt wieder](#)

[Japan – Industrieproduktion im Februar mit Erholung](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt](#)

[USA – Einkaufsmanagerindex sinkt unter Wachstumsschwelle](#)

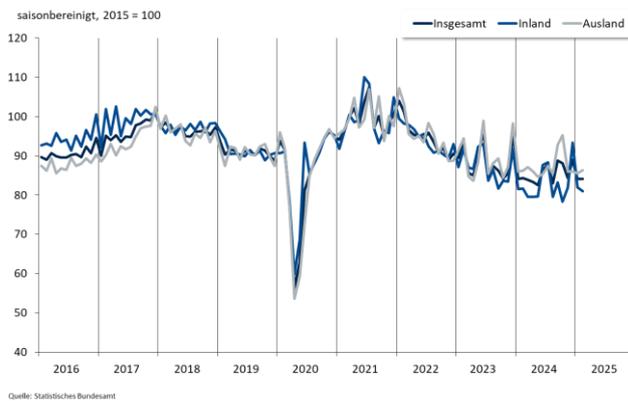
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Auftragseingänge stagnieren auf niedrigem Niveau

Die Auftragseingänge des deutschen Verarbeitenden Gewerbes blieben im Februar (preis-, saison- und kalenderbereinigt) gegenüber Januar unverändert. Die Hersteller von Metallzeugnissen (-7,4 Prozent), von elektrischen Ausrüstungen (-5,3 Prozent) sowie die Pharmaindustrie (-5,9 Prozent) erhielten weniger neue Aufträge, der Auftragseingang des Maschinenbaus (+3,4 Prozent), des Sonstigen Fahrzeugbaus (+3,8 Prozent) und der Automobilindustrie (+0,6 Prozent) entwickelte sich hingegen positiv. Ohne Berücksichtigung von Großaufträgen lag der Auftragseingang um 0,2 Prozent niedriger als im Vormonat.

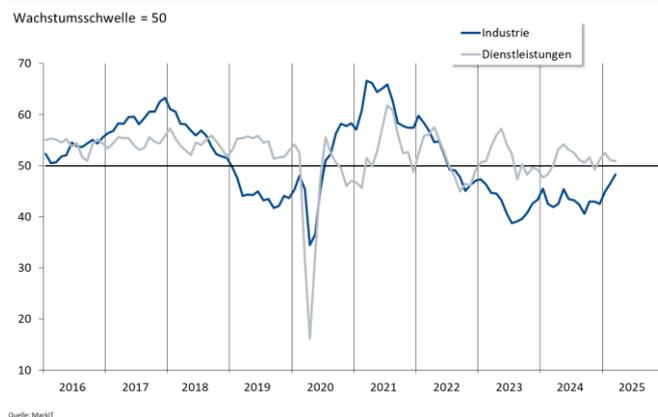
Auftragseingang Industrie, Deutschland



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie lag nach finalen Berechnungen im März bei 48,3 Punkten gegenüber Februar mit 46,5 Punkten. Der Index verharrt damit weiterhin unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex sank im März erneut, von 51,1 Punkten auf 50,9 Punkte. Er liegt damit aber weiterhin noch oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

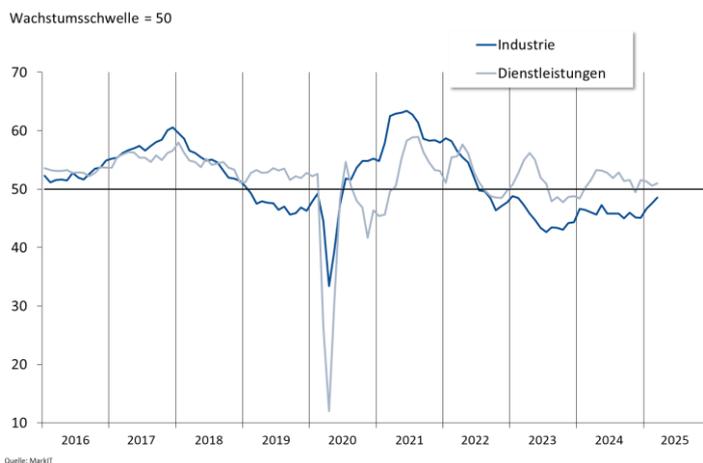
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes steigen im März

Die Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone entwickelten sich im März positiv. Der Index für die Industrie stieg im März um 1,0 auf 48,6 Punkte, bleibt damit jedoch weiterhin unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex stieg um 0,4 auf 51,0 Punkte und liegt damit ein Stück oberhalb der 50-Punkte-Marke.

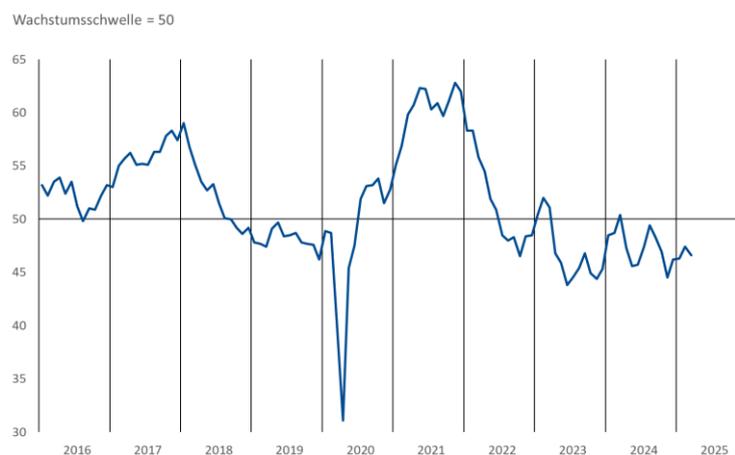
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Italien – Aufwärtsbewegung des Einkaufsmanagerindex gestoppt

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Italien ist im März gesunken. Gegenüber Februar ging der Index um 0,8 auf 46,6 Punkte zurück. Damit bleibt er weiterhin deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Italien

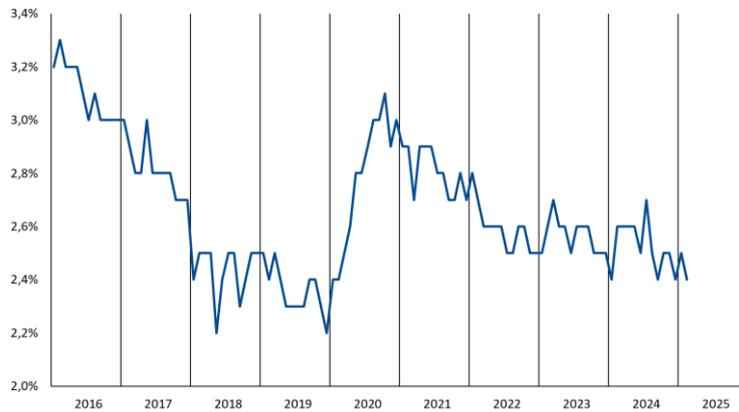


Japan – Arbeitslosenquote sinkt wieder

Die Arbeitslosenquote in Japan ist im Februar gegenüber Januar von 2,5 Prozent auf 2,4 Prozent gesunken.

Arbeitslosenquote, Japan

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

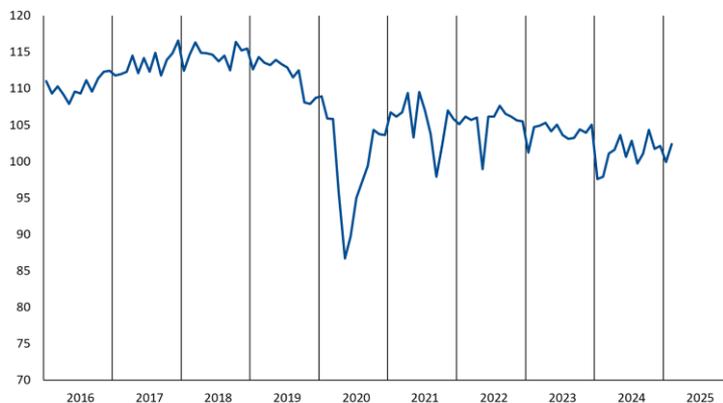


Japan – Industrieproduktion im Februar mit Erholung

Die japanische Industrieproduktion ist im Februar gegenüber dem Vormonat um 2,5 Prozent gestiegen, stärker als erwartet. Aufgrund der von US-Präsident Trump angekündigten massiven Zollerhöhungen ab Anfang April haben die Unternehmen ihre Produktion hochgefahren, um ihre Exporte vorzuziehen. Das Produktionsniveau bleibt jedoch weiterhin niedrig.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2010 = 100



UK – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im März den zweiten Monat in Folge gesunken. Gegenüber Februar ging der Index um 2,0 auf 44,9 Punkte zurück und liegt damit auf dem niedrigsten Niveau seit Oktober 2023 (44,8 Punkte). Der Index entfernt sich damit immer weiter von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK



USA – Einkaufsmanagerindex sinkt unter Wachstumsschwelle

Der Einkaufsmanagerindex für die US-amerikanische Industrie ist im März gegenüber Februar um 1,3 auf 49,0 Punkte zurückgegangen und befindet sich damit auf dem Niveau vom Dezember 2024. Zudem liegt der Index damit knapp unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

